

F. N. 142.013

Deutsche Reichspost.

Postkarte



An

Herrn L. Moritz Necker

in ~~Wien~~

Priesting (Küdnitzdorf)



Dr. Ludwig Jacobowski

Tebe yonafen Gaur!

24/6. 96 BERLIN S.<sup>42</sup>

Gravien-Strasse 166.

9

Meinem Briefchen dank für Ihre freundlichen Zus.  
für. Zugriffen werden die von meinem Kollegen meine  
Gedichte erhalten haben, wenn ich gleichartig mit Sieper Karte  
meine Karte-Karte in feingefügten. Damit haben die meine  
postliche "Taten" der letzten 7 1/2 Jahre. 26 Jahre nicht für mich,  
wenn die ein Stücklein davon haben. Briefe sind ich nicht  
nicht mit Karte, sondern mit der Karte Papier 10 Jahre und  
meiner ein bei einem Ehepaar. Hier wiederum sind an,  
Zurück und alljährig, persönlich und an und Augen alle  
guten und besten Taten von mir. Die sind mir ein ganz  
und ganz Dank. Ihre Zeit sind mir nicht nur auf sie,  
wunder und in der Karte Wort von der Kinder. Ich habe diese  
Ihre Güte und nicht an die besten Karten. Auf was nicht,  
an meinen Hoff die abholen?

In aller Gerechtigkeit

L. J.